

Impossible...

...wenn Hyde von Gackt Schwanger wird...

Von Ai_Mikaze

Kapitel 15: Verlorene Erinnerungen 1 ~ Wer seit ihr?

Kapitel 15: *Verlorene Erinnerungen 1 ~ Wer seit ihr?*

Ich weiß langsam auch nichts mehr X__x

**mit Cappu aufgeputzt is* @_@*

Ist aus keiner Sicht geschrieben, obwohl ich das so viel besser könnte, aber sonst funkt das nicht, was ich will x_x

Und es tut mir so sorry, dass es so lange gedauert hat mit dem Kapitel >_< Hatte so viel Stress und Probleme ._ Gomen... hoffe ihr lest trotzdem weiter >_<

*Vielen Dank auch für eure Kommiss >_< *gefremt hat* Und gomen, wegen dem Schluss des letzten Kapitels xD War aba so geplant ^_~ Nyu~ viel Spaß beim weiterlesen ^__^*

Der Gitarrist stand nah am Bett und schaute mit viel Hoffnung auf Haido. Die Ärzte wollten schon weiter machen, doch Masa schüttelte energisch den Kopf.

„Haben Sie das nicht gesehen? Er hat... er hat sich bewegt...“

„Masa.. du siehst Gespenster...“ Gackt wollte ja daran glauben, doch hatte er die Hoffnung schon heute Mittag verloren.

„Nein... nein... da~“ Masa hatte recht. Hyde bewegte sich wirklich. Die Ärzte überprüften ihre Geräte und lächelten. Drei der vier Ärzte verließen das Zimmer...

Ren wartete noch immer und sah die Männer in Weiß aus dem Zimmer treten. Doch keiner hielt es für wichtig ihn aufzuklären. Ins Zimmer konnte er nicht.. er musste wohl oder übel noch warten, bis sie ihn holten.

Gackt fiel ein Stein vom Herzen und ging ebenfalls näher zum Bett. Auf Haidos Lippen lag ein schwaches Lächeln...

„Eine Sekunde später und es wäre zu spät gewesen..“, macht der Arzt den beiden klar...

„Hyde...Haido...“ Gackto zog den Arzt zur Seite und kniete sich wieder vor das Bett. Auch Masa war froh darüber, dass sich Hydies Zustand verbessert hatte.

„...wenn er aufwacht, dann rufen sie mich bitte.“ Meinte der Arzt und verließ ebenfalls das Zimmer. Vor der Türe klärte er nun auch endlich Ren auf, welchen dies auch um

einiges zu erleichtern schien. Nun durfte er schließlich ins Zimmer...

Masa stand flüchtig lächelnd vor dem Bett des Sängers und schaute auf ihn herab. Gackt kniete noch immer vor dem Bett und gab nicht nach. Alle waren beruhigt, dass es Hyde besser ging. Auf jeden Fall nach diesen Geräten, welche noch an ihm angeschlossen waren. Der Bassist ging sogleich zu Masa, schlang seinen Arm um dessen Hüfte und zog ihn näher zu sich. Der Schwarzhaarige legte seinen Kopf auf die Schulter seines Freundes.

„Masa... du hast... Hyde eben... das Leben gerettet...“ mit einem glasigen Blick schaute Gaku nur auf das kleine Gesicht, seines Freundes. Noch immer hatte er die Augen geschlossen. Wollte er nicht aufwachen? Das sich Gackt gerade Vorwürfe, bis zum geht nicht mehr machte, sah man ihm kein bisschen an.

„...mh...“ Der Gitarrist wusste nicht was er sagen sollte und knuffte sich an den Jungen neben ihm.

>Ob ich nun glücklich bin oder nicht, dass zählt nicht. Falls du nichts mehr von mir willst, dann verstehe ich das... und diesmal werde ich sicher nicht wieder zu You rennen...<

„...hey, Masa... willst du nicht etwas schlafen?“ Ren sah wie müde sein Schatz war, so wie er sich gerade an ihn kuschelte, könnte er jedem Moment einschlafen, wollte jedoch nicht den Augenblick verpassen, in welchem Hyde die Augen öffnete.

Chacha saß alleine im Wohnzimmer und wartete darauf, bis You endlich aus der Küche kommen würde. Er hatte You schon die ganze Zeit genervt, damit er endlich wieder mit ihm redete. Er selbst wollte nicht, das Gackts, bisheriger, bester Freund, die Band verlassen musste. Er konnte Gackt wirklich genauesten verstehen. Wie er schon sagte, doch verstand er Yous Situation genau so. Hatte er doch aus Liebe gehandelt, selbst wenn dies ein egoistisches Handeln war.

You wollte nicht mit Cha reden. Er wollte keinen weiter sehen. Immerhin musste er bald aus der Wohnung verschwinden und viel Zeit, eine neue zu finden, hatte er nicht mehr. In der Gegend war keine frei und weiter weg wollte er nicht. Er hatte zwar keine Lust mehr, Gackt jemals wieder zu sehen, doch musste er sich damit abfinden, das er das ja doch irgendwann wieder tun wird.

Der Gitarrist betrachtete den Küchentisch und ein unbedeutetes Lächeln schlich sich auf seine Lippen. You erinnerte sich wirklich an jedes einzelne mal, wo er mit Gackt geschlafen hatte. Sie mussten damals das ganze Haus durch gemacht haben. Immer musste irgendetwas anderes dran glauben, wenn die Wohnung leer war. Das spannendste war aber immer noch auf der Spülmaschine...

Kurz nachdem Gackt mit You auf dem Küchentisch fertig war, verfrachtete er ihn auf der Stelle auf die Spülmaschine und machte weiter...

Wenn die anderen etwas davon wüssten, dann hätten sie hier sicher nichts mehr benutzt..

Wieder vergingen einige Stunden und es war schon ziemlich spät geworden. Masa

hatte es sich auf Rens Schoß bequem gemacht und schlief einwenig. Denn in dem Zimmer befand sich noch ein weiteres Bett, welches unbenutzt war. Ren hatte Masa einfach mit gezogen und wollte, dass er schlief. Immerhin hatte er, neben Gackt, wirklich viel mitmachen müssen.

Während sich Gackuto noch kein bisschen bewegt hatte und auch nichts weiter gesagt hatte, hatte der Bassist seinen Blick auf seinen Boss. Nebenbei strich er Masa zärtlich über den Kopf und dem Rücken, damit er nicht wieder so schnell aufwachte. Schließlich wusste er, was sein Freund am liebsten hatte.

Die Zeit schien entlos...

Ren war der einzige, welchem Bewusst war, wie viel Uhr es genau war, doch war dies im Moment das unwichtigste auf der Welt...

Nach einer schier entlosen Zeit tat sich dann endlich etwas...

Hyde nahm wohl seine restliche Kraft, welcher er nach dem Unfall noch hatte, zusammen und drückte schwach Gackts Hand. Dieser riss die Augen ganz auf. Er dachte er musste träumen, doch dann bewegten sich Haidos Augenlider...

„Haido...“ sanft sprach Gackt seinen Namen. Der Bassist blickte wieder zu seinem Boss, da er für wenige Zeit seine Augen auch geschlossen hatte und fragte sich was los sei...

Haido öffnete seine Augen... sehr langsam und vorsichtig...

Erneut liefen Ga-chan die Tränen über die Wangen... endlich war er aufgewacht... sein Engel war wieder bei Bewusstsein...

„Masa...Masa...hey... Hyde ist wach...“ Ren hätte es eigentlich sein lassen können, doch wollte er sich nachher nicht anhören müssen, dass er ihn nicht geweckt hatte.

Der Gitarrist streckte sich und hatte erst einmal gar nicht verstanden was Ren von ihm wollte. Gerade hatte er so schön geträumt...

Er gab seinen Schatz einen kurzen Kuss auf die Lippen.

„...mh?... was ist denn?“ fragte er gähnend. Der Andere deutete ihm mit einer Kopfbewegung an, er solle zu Hyde und Gackt schauen. Dies tat er auch. Sofort sprang er aus dem Bett und schritt etwas näher zu den Beiden anderen.

Wartete jedoch ab...

„mmmh....“ konnte man im ersten Moment nur von Hyde hören. Er musste noch etwas blinzeln um sich an die Helligkeit in dem Raum zu gewöhnen. Zwar war das Licht gedämpft, doch immerhin befand er sich die Zeit davor in völliger Dunkelheit.

„Haido...Haido...“ Gackt konnte gar nicht glauben... sein Herz machte gerade einen Freudensprung... bis Hyde seinen Kopf zu ihm drehte und ihn fragend anblickte. War er nun sauer auf ihn und wollte das er verschwand? Oder war er glücklich ihn bei sich zu haben?

Seinen Blick wand der Verletzte dann wieder ab und schaute sich im Zimmer um. Er schweifte zu Ren und Masa und blickte sie ebenso fragend an. Er wusste nicht was los war... anscheinend war er sehr verwirrt gewesen. Ga-chan wartete ab, bis er seinen -erkundungs- Ausflug beendet hatte und hielt nur weiterhin dessen Hand in seiner.

„...“ Endlich war er fertig... ohne sich groß darum zu kümmern, wo er gerade war, schaute er Gackt wieder an...

„...Wer...bist du?“ fragte er. Haido schien es wirklich nicht zu wissen...

„...Haido... ich bin es... Gackt...“ seine Stimme zitterte. Er lies die Hand seines Freundes los und wich ein Stück zurück...

>Gackt?... Muss ich ihn kennen?<

„...Kennen wir uns?“

„...Haido... das ist doch Gackt... dein Gackt...“ jetzt kam auch Masa wieder hinzu. Die ganze Zeit hatte er sich zurück gehalten und blieb noch etwas auf Abstand. Er stellte sich auf die andere Seite des Bettes.

„...ich habe ihn noch nie im Leben gesehen...“ Gackts Gesicht wurde bleich, bis er aufstand.

>Vielleicht war es besser so...< Gackt dachte einfach viel zu sehr darüber nach. Er lief aus dem Zimmer ohne irgendwie noch einen Ton zu sagen. Verschwand einfach...

„...euch... kenn ich auch nicht...“ Hydes Stimme war leise. Er hatte noch zu wenig Kraft um mehr Ausdruck in seine Stimme zu legen, doch den Kopf zu den anderen beiden Musikern konnte er wieder drehen.

„...ach Hyde...“ Masa sank zu Boden und legte seine Stirn auf das Bett von Haido. Selbst Ren schien leicht verzweifelt, jedoch stand er auf... ging allerdings nicht zu Masa, sondern zur Türe...

„Masa.. kannst du bitte auf Hyde aufpassen? Ich bin gleich zurück.“ er schaute seinen Liebling flehend an. Seinen Blick wieder aufgerichtet, nickte Masa und setzte sich nun auf den Platz, an welchem sich Gackt vorher noch befand.

„Danke...“ Ren ging... er lief dem Sänger hinterher... in irgendeine Richtung... irgendwie würde er ihn schon finden.. wahrscheinlich war er einfach nur bei einem der Ärzte.

Und man siehe da, Gesuchter stand vor dem Ärztezimmer und wartete anscheinend auf irgendetwas. Der Bassist verschnellerte seinen Gang zu Gackt etwas, bis er bei ihm angekommen war.

„Gackt, was war das eben?“ fragend blickte er ihn an... doch keine Reaktion.

„Wenn du jetzt nicht mit mir redest, dann bringt das keinem was!“

„Ich möchte wissen, was los ist...“

Bevor Ren zu einem weiteren Satz ansetzen konnte, kam der zuständige Arzt und bat Gackt in sein Zimmer. Wie immer musste der Kleinere draußen warten. Die Sorgen die er sich die ganze Zeit machte, galten nicht Hyde, sondern Gackt...

>...so kannst du keinem helfen Ga-chan...<

„SAGEN SIE MIR WARUM ER NICHT WEIß WER ICH BIN!!!!!“ Gackt konnte sich dabei kein bisschen leise halten. Sogar Ren, welcher noch vor der Türe stand hörte ihn und zuckte etwas zusammen.

„...beruhigen sie sich doch! Es ist kein Grund zur Sorge! Das kann durchaus vorkommen. Sein Kopf hat sehr viel abbekommen.“

„...und...und was... könnte man dagegen...“ wollte Gackt das wirklich wissen?

>...es ist besser, wenn er sich an nichts mehr erinnert... wenn er nicht mehr weiß wer ich bin...das ich ihm so weh getan habe...<

„...sie müssen ihm alles erzählen... vor allem was unmittelbar vor dem Unfall passiert ist. In der Regel dürfte er sein Gedächtnis dann wieder bekommen.“

Still nickte der Sänger und verlies den Raum...

Vor Ren sank er auf den Boden, hielt sich an dessen Hüften fest und weinte. Leute die an den beiden vorbei kamen, könnten bei so einer Stellung sonst was denken...

O_o

„Gackt... tu nichts dummes...“ Ren verstand gerade nicht was Gackt da mit ihm vorhatte, doch Sorgen brauchte er sich nicht zu machen. Hatte er nur keine Kraft mehr noch zu stehen.

„...er soll sich nicht mehr an mich erinnern... bitte Ren...“ Der große Gackt kniete gerade vor Ren und flehte ihn durch dringlich an.

„...er kann sich nicht nur nicht an dich erinnern... Masa und mich hat er auch vergessen...“ irgendwie wollte der Bassist gerade nicht untätig rumstehen, sondern kralte Gackt durch die Haare.

„...das ist mir egal... ihr könnt ihm alles über euch erzählen... dann wird er sich schon wieder an euch erinnern.. aber auf keinen fall irgendetwas von mir...“

Gackt war wirklich der festen Überzeugung, dass es für alle beteiligten das Beste war, dass Hyde sich nicht an ihn erinnerte...

„...dann sollten wir das Masa sagen...“ Ren hatte es noch nie geschafft, seinen Boss zu überreden. Diesmal versuchte er es erst gar nicht...

„Es ist schade, dass du dich nicht an uns erinnern kannst. Wir hatten immer so viel Spaß zusammen.“ Irgendwie musste Masa etwas versuchen um die Stimmung zu heben und so setzte er ein fröhliches Lächeln auf.

„Es tut mir leid...“

„Ach das ist kein Problem. Ich werde dich schon wieder dazu bringen, dass du dich erinnern kannst!“ Er konnte nicht widerstehen und streichelte Hyde sanft über die Wangen... an den Stellen, an welchen er nicht verletzt war.

„Danke.. das ist lieb...“ Sogar Haido versuchte etwas zu lächeln, doch viel brachte er nicht zustande, da ihm das etwas weh tat.

„Und gleich zum Anfang, zur Hilfe. Ich hab dich ganz toll lieb!! Damit du das nicht wieder vergisst...“ leicht beugte sich der Gitarrist zu Hyde und hauchte ihm einen Kuss auf die Wange, dann lächelte er ihn wieder an. Vielleicht half das etwas, damit er sich erinnern konnte...

„...ähm...hai...und wie war noch gleich dein Name...“ das der Sänger gerade etwas rot geworden ist, sah man zum Glück nicht, doch dieser spürte es...

„Masa Shinozaki. Und das andere war Ren Aoba... und der große gutaussehende starke Typ, der vorhin an deinem Bett saß, dass war... ^_^“ er konnte nicht zu ende sprechen, denn in diesem Augenblick kamen die zwei anderen zurück.

„Masa, ich muss mal mit dir reden... unter zwei Augen!“ perplex schaute er Ren an und nickte leicht. Beim aufstehen zwinkerte er Haido zu und lief mit seinem Freund vor die

Türe.

Dort wurde er ebenfalls über die Lagen informiert. Der Gitarrist jedoch fand das überhaupt nicht fair, dass sie Hyde nichts sagen sollten. Schließlich hatte er doch ein Recht auf seine Erinnerungen. Oder nicht?

>...du wirst dich eines Tages sicher fragen, wer der Vater ist... aber es wird dir sicher keiner sagen, dass ich das bin...< Gackt stand nur ziemlich blöd vor Hyde, hatte nicht vor näher an ihn heranzutreten...

>...was für eine traurige Liebesgeschichte...<

Ich weiß irgendwie nicht >_<

*Mit diesem Kapitel bin ich gar nicht so zufrieden.. *seufz**

Nyo~ ich hoffe, dass es euch wenigstens etwas gefällt. ^_^